

Repaired Document - Soiled Document - Plastic Covered Document - Bleed Through

Verein ehemaliger Schüler der Talmud-Tora-Schule zu Hamburg, gegr. 1898. 1. Vors.: Dr. R. Cohen; 2. Vors.: Dr. G. Lankron; Schatzmeister: Paul Mark; 1. Schriftf.: Jul. Behrend, Bismarckallee 31. (1921)

Verein ehemaliger Schülerinnen der Gewerbeschule für Mädchen. Zweck: Pflege freundschaftlicher Beziehungen durch Unterhaltung, Belehrung, Ausflüge usw. Vorstand: Fr. Meißner u. Fr. Landahl, Vors.: Fr. Durkoop, Schriftf.: Fr. Baltz, Kassenführerin. Geschäftsf.: Gewerbeschule für Mädchen, Brennerstrasse 77. Zusammenkunft alle 14 Tage Dienstags in der Gewerbeschule.

Vereinigung ehemaliger Schüler der Ober-Realschule v. d. Holtenothore. Vors.: Ad. J. Pastow, Dorotheenstrasse 145. II. Zeitschriften an denselben. Versammlung jeden 2. u. 4. Dienstag im Monat Brandstvierte 27, Dovenhof.

Vereinigung ehemaliger Abiturienten des Realgymnasiums des Johanneums zu Hamburg. Vors.: Oberlehrer Dipl.-Ing. F. Romanus, Isenstr. 56; 2. Vors.: Rechtsanwalt O. Bosselmann, Eppendorferbaum; 1. Schriftf.: Dr. A. Rohde, Alter Wandrahm 16; 2. Schriftf.: Oberlehrer Dr. phil. O. Junge, Blumenau 89; Kassent.: Prof. Dr. B. Schütt, Papenuderstr. 8; Beisitzer: Dr. phil. R. Hambruch, Schrammsweg 8 u. Kapitänlt. a. D. H. Berend, Lessingstr. 13. Zusendungen an den 1. Schriftf. P.O.: Deutsche B. Fil. Hbg. u. P.Sch. 50993, beide unter Prof. Dr. R. Schütt.

Verein ehem. Schüler der Volksschule „Osterstrasse“, e. V. Gegr. 2. März 1897. Mittgl. d. Nordw. Wanderbundes, des Hamg. Landesverbandes für Jugendpflege und des Quickerbornverbandes. Ehrenvors.: Lehrer Hermann Kösterer 7. Schriftliche Anfragen an den 1. Vors. Th. Neumann, Blankenese, Erbst. 6. Versammlung jeden ersten Dienstag im Monat, abends 7 Uhr. Vereinslokal: „Hessenhof“, Fruchthalles; P.Sch. 86006.

Sparvereine.

Sparklub Friede von 1889. Zweck: Sparen und Geselligkeit zu pflegen. 1. Vors.: Ang. Arnold, Rosenstr. 52; 1. Schriftf.: Rob. Krehmann, Steinhöperstr. 129. O.F. Hauptkassierer: Heinr. Busch, Scheideweg 9. Versammlung jeden zweiten Dienstag im Monat. Vereinslokal: beim Strohhaus 61/68. 750 Mitglieder.

Spar- und Geselligkeitsverein „Frisch Auf“ von 1902. Zweck: 1. seine Mitglieder zu wöchentlichen Sparanlagen anhalten, die zu Weihnachten wieder ausbezahlt werden, 2. durch Veranstaltung von Unterhaltungsabenden die Geselligkeit zu pflegen. Vors.: Hans Oppermann, Eichenstr. 84. III.

Sparklub „Waldgrün“ von 1900. Wöchentliche Einzahlungen der Mitglieder werden durch Bezirkskassierer abgeholt und zu einem Fonds gesammelt; Auszahlung zu Weihnachten. Zinsen dienen zur Vergünstigung. Bei Sterbefällen Unterstützung. 800 Mittgl. Versammlung jeden 2. Donnerst. abds. im Monat, beim Strohhaus 61/68. Vors.: A. Germann, Jenischstr. 54; Hauptkassierer: Fr. Biernmann, Colonnaden 40a. I.

Sportvereine.

Allgemeiner Sport. Bund Jungturner Hamburg, e. V. Der Verein will Leibesübungen, Spiel und Sport, Wandern der Jugend fördern und dahingehende Bestrebungen anderer Vereinigungen unterstützen. Der Verein will aber auch durch Führungen und Vorträge der heranwachsenden Jugend geistige Anregung bieten und die Heimat lieben lehren. Geschäftsstelle: Langenreihe 89. I. Vorstand: Paul Ludw. Lind, Alexanderstr. 19. I.; Fr. Johannsen, Flotowstr. 55; W. Stöperan, Hammerweg 37. Wandern: Herm. Ludwig, Altona, Carolinenstr. 7. I. Schwimmen: F. Lind, Alexanderstrasse 19. I.; Briefmarkensammler: K. H. Volkman, Marienbäckerstr. 3; Spiel u. Sport: W. Nordmeier, Danzigerstr. 3;

Theater-Vereinigung: W. Kahrlert, Elsanstr. 83; Jugend-Vereinigung: Walther Heise, kl. Pulvertich 21, H. 1. III.

Mensendieck-Bund, e. V. Zweck: Förderung der Mensendieck-Gymnastik. Vors.: Frau Hedwig Hagemann, Oberstr. 9.

Hamburger Ausschuss für Leibesübungen, e. V. Vereinigung sämtlicher hamburgischen Turn- und Sportvereine zur Pflege von Turnen, Spiel und Sport und zur Wahrnehmung der Interessen der Leibesübungen treibenden Verbände und Vereine in der Öffentlichkeit ca. 10000 Mitglieder. Vors.: Direktor Dr. A. Seemann, Mönckebergstr. 81; Schriftf.: Ludw. Lambert, Schatzstr. 8; Struck; Geschäftsführer: A. Folgmann, auf d. Böcken 18, ca. No 8095.

Hannoverscher Sport- und Zuchtverein, e. V. Zweck: Hebung des Sports, Abhaltung von Fahr-, Reit- und Springturnieren. Vors. u. Geschäftsstelle: Wih. Behrens, Gänsenmarkt 48

Der Harvesterclub (Sport-Club Harvesterclub von 1910). Zweck: Förderung der Leibesübungen und Pflege kameradschaftlichen Geistes. Vors.: Nadio Fr. Lefeld, ca. Vu 1397, Innocentiusstr. 19; 1. Schriftf.: Max E. Lefeld, Innocentiusstr. 19; Spielw.: W. Hess, Blumenstr. 61a; Kassent.: Rud. Schöndel, Innocentiusstr. 9. Übungsabende im Sommer Montags u. Freitags 7-9 Uhr auf dem Platz des Eisbahnvereins vor dem Dammtor. Alle Zeitschriften an den 1. Schriftführer.

Sportklub Roland von 1887, e. V. Verein für Körperkultur. Leichtes Handsystem, Ringen, Leicht- und Schwergewichtsheben, Boxen, Turnen, Leichtathletik. Vors.: C. Lüpkins, Hamburger Hochstr. 17. I. Übungslokal: Schulturnhalle, Holstenwall 14.

Angelsport.

Deutscher Anglerbund, e. V. Ortsgruppe Hamburg. Zusammenkunft jeden Mittwoch abend 9 Uhr gr. Allee 55. Gäste willkommen. Vors. der Ortsgruppe E. Lichtenring, ca. Al 856; Hansplatz 28

Hamburger Angler-Klub von 1890, e. V. (Korporatives Mitglied des Deutschen Anglerbundes). Zweck: Beschaffung von Angelgelegenheiten für die Mitglieder, Förderung weitgerechten Fischens und Veranstaltung von Angel-Ausflügen. Vors.: F. Weise, Valentinskamp 82. (1920)

Pachtverein Hamburger Angler, e. V. (Korporatives Mitglied des Deutschen Anglerbundes). Zweck: Beschaffung von Angelgelegenheit für die Mitglieder, Förderung weitgerechten Fischens und Fischen der deutschen Fischeret. Vors.: Dr. phil. Wilhelm Peters, Grünerdeich 60; Schriftf.: G. H. Schubert, hohe Bleichen 20

Vereinigung Hamburger Sportangler, e. V. Zweck: ihren Mitgliedern Angelgelegenheiten zu schaffen, weitgerechtes Fischen zu fördern und die Geselligkeit zu pflegen. Vors.: Johs. Stürmer, Gärtnerstr. 107. (1921)

Athletensport.

Deutscher Athletik-Sportverband Gau Hamburg, V. Kreis Norden. Vors.: J. Stopschinski, ca. El 961, Brauerstrasse 13-14.

- Angeschlossene Vereine: 1. Sportklub Roland 1827, Holstenwall 14 2. Sportklub Apollo, Fr. Schläunz, Fuhsbüttelerstr. 394 3. Kraftsport Einigkeit, Wilhelmshurg, Veringstr. b. Bostelmann 4. Kraftsportriegel, Elmsb. Turnverband, Wentorf, Scheideweg 9 5. Kraftsportriegel des St. Pauli-Turnverb. Heiligengeistfeld Ecke Elmsb. Str. 6. Sportfreunde, Turnhalle, Steinhauerdamm 6 7. Männerportclub, Krüger, Zeughausmarkt 4 8. Verein f. Leibesübungen, Altona, Turnhalle, Jahstr. 9. Sportklub Herkules, P. Kuhnert, Heussweg 48 10. Turn- und Rasensport, Hamburg, Borchers, Alsterdörferstr. 41
- Barmbecker Sport-Klub Hansa von 1881. Verein für Schwer- u. Leichtathletik. Übungsabende in der Turnhalle Oberaltenallee 78, im Heben, Ringen und für Leichtathletik, Dienst. u. Freit. 7-9, im Boxen Mont. 7-9 Uhr.

1. Vors.: Fr. Michelsen, Schumannstrasse 66. Vereinslokal: b. alten Schützenhof 4

Sport-Club Ellbeck von 1913, e. V. Zweck: Förderung des Rasensports und der leichten Athletik. Vors.: Paul Knoll, Hasselbrookstr. 175; Zusammenkunft: Montags im Vereinslokal Ad. Meyer, Wandsbeckerschausee 288

Sportclub „Germania“ von 1891, Hamburg. Verein für Körpererziehung, Hebung und Förderung der Leicht- und Schwer-Athletik auf volkstümlicher Grundlage als Mittel zur körperlichen und geistigen Ausbildung seiner Mitglieder. 1. Vors.: Aug. Wesemann, Schwabenstr. 87/89. Übungsabende Dienstags und Freitags von 7-10 Uhr Rostockerstr. 62 (Schulturnhalle). Vereinslokal: Greifswalderstrasse 22.

„Sportfreunde“ Hamburg. Mitglied des Hamburger Ausschusses für Leibesübungen, des Norddeutschen Fußballverbandes, Bezirk III der deutschen Turnerschaft (Turnspielbezirk Groß-Hamburg), des Hamburger Leichtathletik-Verbandes, des deutschen Athletik-Sport-Verbandes Gau Hamburg, V. Kreis Norden. Zweck: Förderung jeglichen Sports. Vors.: J. Stopschinski, ca. El 961, Brauerstr. 13/14, Übungshalle und Turnhalle Steinhauderdamm 4, Turnen, Schwereathletik (Ringen, Heben, Boxen). Sportplätze: Lübeckertor, Grevenweg, Wendenstr. (Fußball, Faustball, Schlagball, Leichtathletik, Tennis), Spiel- und Jugendabteilungen.

Hamburger Verein für Leichtathletik, e. V., Mittgl. d. Deutschen Sportbehörde für Athletik, des Deutschen Fußballbundes, d. Akademischen Sportbundes, Vorstand: Willy Prüfer, Vors.: A. Orchudesch, Bornstr. 25, Schriftf.: A. Harpert, Schatzmeister: Hans Müller, Sportwart. Alle Zeitschriften an den Schriftführer. Geschäftsstelle: gr. Burstah 2/4, IV. Gesellige Abende im Curiohaus. Sportplatz: Eisbahnverein v. d. Dammtor; Turnhalle: Wilhelm-Gymnasium.

Automobilesport.

Allgemeiner Deutscher Automobil-Club (Stz München) 20 000 Mittgl. Gau 7a: Hamburg-Norden, Geschäftsstelle: Wandsbeckertieg 5. Erster Gau-Vors.: Max Eisenmann

Norddeutscher Automobil-Club in Hamburg, e. V. Der Nordd. Automobilclub (Kartellclub des Automobilclubs von Deutschland, Berlin) befasst sich mit der Vertretung aller Interessen des Automobilsports. Sekretariat: Colonnaden 17/19. I., ca. Ha 824.

Hamburger Automobil-Club, e. V. Zweck: Edwin Hansen, Lokstedt; Schriftf.: E. R. Mess, ca. Ha 7917, El 1792 u. 4398, Bergstr. 12/14. Vereinslokal: Continental-Hotel, Kirchenallee 37.

Hamburger Motorfahrad-Vereinigung von 1908. Vors.: W. H. Diedrich, Hasselbrookstr. 62.

Eisessport.

Eisbahn-Verein vor dem Dammtor, R. V., Schatzmeister Dr. G. Weber. Bahn: Rothenbaumchausee, ca. Ha 5303. Im Winter Eisbahn, im Sommer 28 Tennis-Spielplätze und eine Radfahrbahn von 415 m Länge. Jahreskarten für eine Familie M. 150. - Stadtkontor: Plan 9. I., (geöffnet 9-4 Uhr) ca. Al 1745. E3. I. B.Cto: Nordd. Bank. Bedingungen und Antragsformulare sind auf der Bahn beim Inspektor oder im Stadtkontor zu haben.

Eisbahn- und Tennis-Verein auf der Uhlenhorst, e. V., Heinrich Hertz-Str., Uhlenhorst, ca. M 8925. 1888 auf Anteilscheine gegr., bietet seinen Abonnenten bei genügendem Post eine tadellose Eisfläche zum Schlittschuhlaufen. Von Ostern bis Oktober Gelegenheit zum Tennis-spiel auf 27 gutgepflegten harten Plätzen; ausserdem einen Turnplatz mit vielen Geräten. Bankkonto des Vereins: Deutsche B. Fil. Hbg., Dep. Kasse K. Hofweg.

Hamburger Schlittschuhläufer-Verein von 1881, e. V. Ehrenvors.: F. Wolff, Fruchthalles 97. Zeitschriften an den 1. Vors. K. Friedrichsen, Elmsbüttelerchausee 112; Kassent.: P. Jürgens,

Schauenburgerstr. 12. I. Sportplatz: Heiligengeistfeld-Eisbahn. Beitrag für Senior-Mitglieder 40,- Mk., Damen 30,- Mk., Junioren 16,- 21 J. 25,- Mk., wofür freier Eintritt zur Eisbahn und Benutzung der Vereinhalle.

Fechtsport.

Hamburger Fechtclub. Zweck: Betätigung in allen sportlichen Waffen, im besonderen Florett- und Leichteimel. Übungsstunden unter Aufsicht des Fechtmeisters täglich von 5 bis 8 Uhr abends. Fechtst.: gr. Bleichen 81, E. (Kaufmannshaus). Fechtmeister und Direktor: Th. Talman, gr. Bleichen 81. E. Vors.: Rechtsanwalt A. J. Buchheister, Admiralstr. 1; Kassent.: Regierungsdirektor Dr. H. Sonderhorst, Haynstr. 7.

Fussball, Tennis- und Hockey-sport.

Hamburger Sport-Verein, e. V. Geschäftsstelle: Im H. S. V.-Haus, Plate (ca. 40 chausee 115, ca. M 7985, R.Cto: Dresden, B. u. P.Sch. 26880. Dieser Fußballverein Norddeutschlands, Norddeutscher Meister 1920/21, Sieger im Alsterstafetten 1920 und 1921. Förderung und Ausbildung aller Arten von Leibesübungen und Sport. Eigene Sportplatzanlagen für Fussball, Hockey u. Tennis. Sportplatz: Rotherbaum gegenüber dem H. S. V.-Haus (3 Plätze), Sportplatz „Forstho“ (4 Plätze), 68 Herron- und Schülermannschaften im Fussball, 12 Mannschaften im Hockey, 7 Tennisplätze mit Klubhaus an der Blumenau (Tennislehrer), Boot-Rastplatz der Wassersportplätze (ca. 40 Booten) hinter der Möllingsburger-Schleuse an der Oberalster, eigener Steg an der Alsterluis. Mitgliederzusammenkunft im H. S. V.-Haus. Zeitschriften an die Geschäftsstelle.

Hamburger Golf-Club E. V. Zweck: Pflege des Golfspiels. Eigener Spielplatz mit 9 Löchern in Gr.-Flottbek, ca. Al 4602. Bahnst. Gr.-Flottbek-Obmarschen. Bankkonto: Nordd. Bank. 250 Mittgl. Schriftf.: Dr. Alfr. Vorwerk, Bleichenbügel 10, Zim. 111, ca. El 1612 u. 1613.

Hamburger Tennis-Gilde, gegr. 1901. Zweck: die Zusammenfassung aller tennisportl. Interessen in Hamburg und Umgebung durch Veranstaltung von Turnieren, Städte- und Klubspielen und Vertretung dieser Interessen nach aussen hin. Mitglied (Mitbegründer) des Deutschen Tennis-Bundes, ca. 400 Mitglieder. Jährlich zwei allgemeine Turniere, auf denen die Tennis-Meisterschaften von Deutschland und Hamburg zum Austrag gelangen. Jahresbeitrag mindestens 25 Mk. Geschäftsstelle: Eisbahn-Verein an der Uhlenhorst; Heinrich Hertz-Str., ca. M 8925. B.Cto: Vereinsb.

Bergedorfer Turnerschaft von 1890. Spielplatz: Ansdorf, H. Heesch, Brunnenstr. 98. Vereinsortplatz: (Bismarckplatz 30 000 qm.) a. d. Golenberge im Bau. Vereinslokal: Baumanna-Gesellschaftshaus, Neust. 19, ca. 81

Bergedorfer Lawn-Tennis-Verein, e. V. Zweck: Tennis-spiel und Pflege heiterer Geselligkeit. 1. Vors.: Paul Schönholtz, Immenhof 15, III.

Tennis-Verein von Horn und Hamm e. V. Spielplätze in Hamm, Weg 200. B.Cto: Deutsche Bank Fil. Hbg., Kasse O. Briedorf; Hornerweg 8.

Sportvereinigung „St. Georg“ der Hamburger Turnerschaft von 1816, hervorgegangen aus dem „St. Georger Fussballklub von 1896, e. V.“ und der „Sportabteilung der Hamburger Turnerschaft von 1816“. Pflege aller Leibesübungen insbesondere Fussball, Leichtathletik, Schlagball, Faustball, volkstümliches Turnen, Fechten, Schwimmen. Pflege kameradschaftlicher Gesinnung und kameradschaftlichen Geistes. Regelmässige Übungen auf den Plätzen: gr. Allee, Hornerweg, Sievingsplatz Fussballfeldstr. 600 (Schmuckhöhe), getrennt für Herren, Damen, Knaben u. Mädchen. Zusammenkünfte jeden Montag im Vereinslokal oben Bergfeld 22. Sondereinträge für einzelne Sportarten werden nicht erhoben. Geschäftsstelle: Turnhalle, gr. Allee.

Norddeutscher Fussball-Verband, e. V. Fussballspiel und Leichtathletik. Vors.: A. Basse, Gneisenstr. 43; Geschäftsf.: P. Meis, ca. Ha 60, Geschäftsstelle: Kaiser-Wilhelm-Str. 110